

Premiere ausverkauft

Bühnenunfall vor dem heutigen Musical-Auftakt

Alle 3 Vorstellungen vom 3. Dezember bis 23. Januar 2000 müssen zu 70 Prozent verkauft sein, dann geht nach Hochrechnungen von Wolfgang Sieber, Verwaltungsdirektor des Badischen Staatstheaters, das Musicalabenteuer „Victor/Victoria“ auf Gewinnkurs. Bis zu dieser Woche

deutet alles darauf hin, dass die Staatsbühne mit ihrem Broadway-Hit auf die richtige Nummer gesetzt hat. Was sich bereits bei öffentlichen Proben im Konzerthaus angedeutet hatte, schlägt sich nun auf der Habenseite des Unternehmens Musical nieder: Dem Publikum scheint der komödiantische Spaß aus dem Pariser Nachtleben zu liegen. 40 Prozent aller Tickets sind verkauft oder reserviert. Der Verwaltungsdirektor darf sich schon jetzt auf mehr als eine Million Mark Einnahmen freuen. Auch Busunternehmen haben in diesem und nächsten Jahr Karlsruhe auf der Rechnung. Eintrittskarten im Gesamtwert von 100 000 Mark wurden für die turbulente Verwechslungskomödie bestellt, bei deren Premiere heute Mathias Lang für den auf der Probenbühne verunglückten Stankovski spielt. Zum letztjährigen Musical „Mack und Mabel“ habe sich kein einziger Bus auf den Weg gemacht, hieß es. Ausverkauft ist die Premiere am heutigen Freitag. Tickets für die kommenden Aufführungen mit Regina Ziegler und Ernst Stankovski sowie Carry Sass und Mathias Lange in den Titelrollen gibt es von 28,50 bis 115 Mark. „Evita“ wird im nächsten Jahr die Nachfolge von „Victor/Victoria“ antreten. Nach Auskunft von Renate Sörgel vom Badischen Staatstheater nicht als separate Produktion, sondern als Aufführung im Musiktheater der Spielzeit 2000/2001. Die Produktion teilen sich die Staatsbühnen Karlsruhe und Dortmund. -Lä-



WELCOME IM MUSICAL: Heute bei der Premiere im Konzerthaus traut sich Victoria und behauptet zum ersten Mal, ein Mann zu sein... Foto: Lädtke